

Kinder, Kinder... wann geht es endlich wieder los?



Juni 2020

Folge 134



Einer der schönsten Kindergärten der Region, der Georg-Diehl-Kindergarten, steht in Großen-Buseck. Er ist benannt nach dem Bürgermeister, der dafür verantwortlich war, dass die Gemeinde 1956 die nach damaligen pädagogischen Zielen sehr moderne Goetheschule einweihen konnte.

Was nützt aber der schönste Kindergarten mit der besten Pädagogik, wenn er geschlossen ist?



Die Erzieherinnen und Kinder vermissen sich. Am Georg-Diehl-Kindergarten ergriffen die Erzieherinnen die Initiative mit dem Grüße-Zaun.



Die Spielplätze mussten aufgrund der Corona-Krise geschlossen werden. Kinder dürfen sich nicht zu nahe kommen, um sich nicht gegenseitig anzustecken.



Ein Kindergeburtstag in dieser Art wäre gerade jetzt undenkbar. Es ist aber der direkte Kontakt, der für Kinder wichtig ist.

Auch diese Lämmchen spielen miteinander und lernen dabei.



Wenn es doch so einfach wäre wie bei dieser „Schweineerei“, wenn man das Corona-Virus sehen könnte.



Die Bundesliga darf aufgrund erfolgreicher Lobbyarbeit mit viel Geld wieder spielen. Kindermannschaften müssen warten.

Die Gastronomie träumt gerade von solchen Bildern. Was ist der richtige Weg zwischen Lockerungen der Vorschriften und Vernunft?



Schausteller sind wie Gastronomen extrem betroffen. Alle Feste, bei denen sich Menschen vergnügen können, sind abgesagt.



Das Schlossparkfest wird attraktiv für junge Familien mit Kindern, wenn es solche Angebote gibt. Man gewinnt Interesse und künftige Förderer des Parks.



Einige Menschen rebellieren gegen die von der Mehrheit der Bevölkerung akzeptierten Beschränkungen. Viele Kinder leiden darunter, dass sie ihre Spielkameraden nicht treffen können.



Sie kommen dann auf tolle Ideen wie hier.

In diesem Parcours soll man hüpfen, tanzen, laufen, springen.

Wird die Corona-Krise genutzt, um längst überfällige Reformen durchzuführen?



Buseck benötigt eine Bahnhaltestelle im Industriegebiet. Die Bahnführung verweigert dies bisher.



Viele Leute haben das Fahrrad für den Freizeitsport neu entdeckt. Wird es auch später im Alltag öfter genutzt?

Der Straßenbau war bisher hauptsächlich auf den Individualverkehr ausgerichtet. Das wird nicht so bleiben können. Gerade deshalb ist auch ein Umdenken bei der Bahn dringend nötig